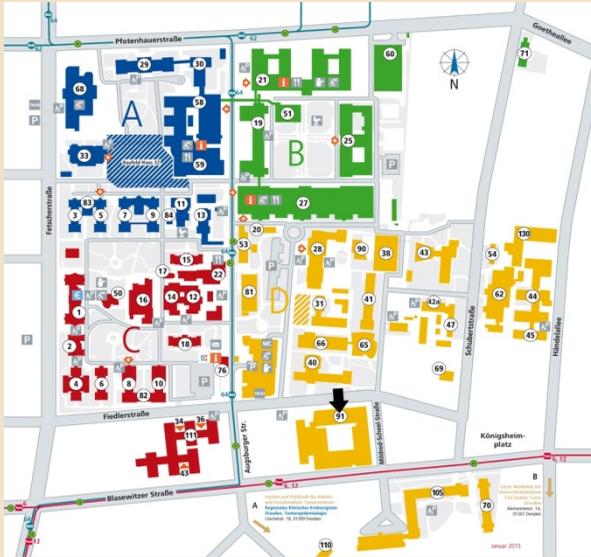


Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Hörsaal MTZ
Fiedlerstraße
01307 Dresden



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 (Haltestelle Augsburger Straße) und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich, www.carus-management.de.

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke/Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen. (Stand bei Drucklegung)

 500 €

 400 €

 500 €

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



18. Dresdner Patientenseminar

„Die Zeit mit der neuen Niere“

Medizinische Klinik III
Bereich Nephrologie

Klinik und Poliklinik für
Urologie

Samstag, 10.06.2017

9:30 – 14:00 Uhr

Hörsaal MTZ

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Sie sind bereits nierentransplantiert und Ihnen ist damit hoffentlich ein weitgehend normales Leben möglich.

Unser gemeinsames Ziel ist es nun, dass es Ihnen und Ihrer „neuen“ Niere möglichst gut geht bzw. dass mögliche Probleme frühzeitig erkannt und rasch gelöst werden.

Wir möchten Sie daher u.a. über eventuelle Komplikationen der Transplantatnieren informieren.

Dazu gehören zum Beispiel chronische Abstoßungen, bei denen sogenannte „Gewebeantikörper“ eine wichtige Rolle spielen.

Aber auch entzündliche Virusinfektionen können die neue Niere schädigen und auch die Erkrankung der eigenen Nieren kann in einigen Fällen im Transplantat zurückkehren.

Neue Entwicklungen bei der Diagnose und Behandlung solcher Komplikationen wollen wir darstellen. Außerdem wollen wir Sie über aktuelle Studien bei nierentransplantierten Patienten informieren.

Neben Infektionen sind vor allem Erkrankungen der Gefäße und des Herzens wichtig bei der Nachsorge nach Transplantation, auch hier wollen wir Sie ausführlich informieren.

Sehr herzlich laden wir Sie zu dieser Informationsveranstaltung über Nierentransplantation an unserem Zentrum ein.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der

Tel.-Nr. (0351) 458 14054 oder per

E-mail: margrit.reinhardt@uniklinikum-dresden.de.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. C. Hugo

Prof. Dr. med. Dr. h.c. M. Wirth

Referenten:

Herr Prof. Dr. C. Hugo

Medizinische Klinik III/Nephrologie

Frau M. Garzarolli

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Herr Dr. C. Gebauer

Medizinische Klinik III/Nephrologie

Frau Dr. A. Lißke

Medizinische Klinik III/Nephrologie

Herr Dr. A. Paliege

Medizinische Klinik III/Nephrologie

Herr Dr. S. Parmentier

Medizinische Klinik III/Nephrologie

Frau Dr. J. Putz

Klinik und Poliklinik für Urologie

Frau Dr. C. Quick

Medizinische Klinik III/Nephrologie

Herr Dr. S. Zastrow

Klinik und Poliklinik für Urologie

Patientenseminar

09:30 - 09:35	Begrüßung C. Hugo
09:35 - 10:00	Nierentransplantation – Die Zeit mit der neuen Niere C. Hugo
10:00 - 10:30	Immunsuppression nach der Nierentransplantation: Medikamente und aktuelle Studien S. Parmentier
10:30 - 11:00	Akute und chronische Abstoßungen - Wie kann man Abstoßungen verhindern und behandeln? A. Paliege
11:00 - 11:30	Urologische Nachsorge nach Nierentransplantation J. Putz/S. Zastrow
11:30 - 12:00	Kaffeepause
12:00 - 12:30	Nachsorge nach der Nierentransplantation – Tumoren und Infektionen C. Gebauer
12:30 - 13:00	Nachsorge nach Nierentransplantation - Wie kann ich meine Haut vor Tumoren schützen? M. Garzarolli
13:00 - 13:30	Lifestyle und mehr - Reisen, Impfungen, Sexualität, Kinderwunsch C. Quick
13:30 - 14:00	Gefäße und Herz schützen - Die Bedeutung von Blutdruck, Blutzucker und Bewegung A. Lißke
danach	Gemeinsamer Imbiss – die Referenten stellen sich Ihren Fragen